

Inhaltsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03	LV	BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		0. Leistungsbestandteile nach ATV	2
		1. Gliederung der Leistungsbeschreibung	2
		2. Allgemeine Baubeschreibung Architekt	2
		3. Allgemeine Angaben zur Baustelle	5
		4. Allgemeine Angaben zur Ausführung	7
		5. Bezeichnung der Baustelle	10
		6. Gewerkespezifische Angaben Baustelle	10
		7. Gewerkespezifische Angaben Ausführung	11
01	Titel	Technische Bearbeitung AN	12
02	Titel	Gerüste	13
03	Titel	Stundenlohnarbeiten	15
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	16

Leistungsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03	LV	BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten
0. Leistungsbestandteile nach ATV		
1. Leistungsbestandteile nach ATV Die Leistungen umfassen Arbeiten nach: - ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - ATV DIN 18541 Gerüstarbeiten HINWEIS gem. Pkt.0, ATV Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art - DIN 18299 VOB/C: Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen. 1. Gliederung der Leistungsbeschreibung <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Baubeschreibung Architekt <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Angaben zur Baustelle • Allgemeine Angaben zur Ausführung • Bezeichnung der Baustelle • Gewerkespezifische Angaben Baustelle • Gewerkespezifische Angaben Ausführung • Ausführungsbeschreibung Leistungsverzeichnis • Leistungspositionen 		
1. Anlagenverzeichnis Pläne/Berechnungen/Gutachten		
1. Pläne		
Die bei der Kalkulation zu berücksichtigenden Pläne sind dem Anhang zu entnehmen.		
1. Weitere Unterlagen		
2. Statischer Nachweis vom 24.10.2025 3. Brandschutznachweis vom 31.10.2025 4. GEG Nachweis vom 23.07.2025 5. Schallschutznachweis vom 21.10.2025 6. Baugrundgutachten vom 20.06.2023 7. Barrierefreiheitskonzept vom 26.11.2024		
1. Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben <u>1. Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben</u> Das Land Berlin hat sich mit Beschluss vom 15.11.2018 (Drucksachen Nrn. 18/0965 und 18/1448) verpflichtet, eine eigene Jugendbauhütte zu etablieren. In einer Pressemitteilung zum Beschluss des Doppelhaushalts für die Jahre 2020 und 2021 vom 13.12.2019 betont Senator Dr. Klaus Lederer, dass "wir [...] Handwerks- und Bautechniken als Kulturelles Erbe [verstehen] und [...] sie mit Hilfe der Jugendbauhütte Berlin an nachfolgende Generationen weitergeben und somit am Leben erhalten [werden]." Um diesen Zweck zu erfüllen, ist die Weiterentwicklung der Berliner Jugendbauhütte um die Ergänzung einer eigenen Werkstatt unbedingt erforderlich. Für die Durchführung von Jugendbauhütten-Seminare ist es unser Ziel, allen Freiwilligen praktische Erfahrungen mindestens mit den Werkstoffen Holz, Stein, Glas und Metall zu ermöglichen. Dafür sind eigene Werkstätten unerlässlich, da es in Berlin keine offenen Werkstätten gibt, die unter der Woche verfügbar sind.		

Leistungsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03	LV	BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten
2. Allgemeine Baubeschreibung Architekt		
<p>Mit eigenen Werkstätten kann die Jugendbauhütte einerseits sehr viele hochinteressante Anleiter*innen/Meister*innen/Restaurator*innen für praktische Workshops/Bildungsarbeit gewinnen. Die Nachfrage ist jetzt bereits enorm. Außerdem könnten hier auch verbindende Workshops stattfinden: Freiwillige mit Schüler*innen/Kindern, Freiwillige mit Fachleuten, Freiwillige mit Denkmalpfleger*innen, Azubis, Studierenden etc.</p> <p>Das Werkstattgebäude wird in Kooperation mit der Jugendbauhütte ausgeführt. Dabei übernimmt die Jugendbauhütte nicht nur die Rolle der späteren Nutzer sondern ebenfalls ausführende Arbeiten am Gebäude in Eigenleistung.</p> <p>Von besonderer Relevanz ist ebenfalls die Absicht so viele Materialien und Bauteile wie möglich aus einer vorherigen Nutzung, d.h. als Re-Use Materialien oder Bauteile zu verwenden. Aktuell steht schon fest, dass das Material für die Dach- bzw. Fassadenbekleidung bereits zu großen Teilen vorhanden ist.</p> <p>1. Lage des Grundstücks Das Baugrundstück Wagner-Régeny-Allee 9 in 12487 Berlin (Gemarkung Treptow, Flur 151, Flurstück 109) befindet sich auf dem Grundstück eines ehemaligen Bahnbetriebswerks in Schöneeweide.</p> <p>1. Grundstück Die Planung des Werkstattgebäudes für die internationale Jugendbauhütte erfolgt auf einem Teilgrundstück von 1.187m² auf dem Grundstück des ehemaligen Bahnbetriebswerks in Schöneeweide. Die Gesamtanlage steht unter Denkmalschutz (s. Eintrag Denkmaldatenbank des Landes Berlin Obj. Dok. Nr.: 09045261, Gemarkung Treptow, Flurstück 104)</p> <p>Das Bauhofgelände ist ideal über die S-Bahn Station Johannisthal angebunden. Die Zufahrt zum Baugrundstück mit dem Auto erfolgt über die Benno-König-Straße und die Wagner-Régeny-Allee, die Zufahrt auf das Baugrundstück wird neu hergestellt. Auf der gegenüberliegenden Seite der Wagner-Régeny-Allee sowie östlich des Baugrundstücks ist eine neue Bebauung geplant.</p> <p>Das Teilgrundstück auf dem das Werkstattgebäude errichtet werden soll, ist bisher nur eine Brachfläche auf dem Grundstück des Bahnbetriebswerks, welches ursprünglich von der Bahn als Rangierfläche genutzt wurde. Seit etwa 1906 war das Gelände Teil des Rangierbahnhofs Berlin-Schöneeweide und es führten Schienen über das Grundstück. Der Rangierbahnhof wurde 1998 geschlossen, die Schienen wurden in der Folge rückgebaut.</p> <p>Die mittlere geplante Geländehöhe um das Gebäude liegt bei 35,60m ü. NN (±0,00 = 35,70 m ü. NN).</p> <p>1. Beschreibung Gebäude 1. Bezeichnung, Gebäudegeometrie, Nutzung Werkstattgebäude für die Jugendbauhütte BGF: ca. 568 m² BRI: ca. 2.608 m³ Ausdehnung: ca. 35m x 20m Nutzung: Werkstattgebäude Gebäude-Null: ±0,00 = 35,70m ü. NN</p> <p>1. Baubeschreibung Architekt Bauweise:</p>		

Leistungsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03 LV BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten

2. Allgemeine Baubeschreibung Architekt

Das Gebäude wird als 1,5 geschossiges Gebäude in Holzbauweise errichtet. Der im Grundriss L-förmige Baukörper schließt zur Wagner-Régeny-Allee beinahe als Grenzbebauung an. Hier ist der Baukörper zweigeschossig und ca. 35,5m lang. Der Firstpunkt dieses Satteldaches hat eine Höhe von ca. 6,75m ü. GOK (= 42,45m ü NN). Zur Privatstraße ist das Gebäude ca. 20,5m lang. Hier beträgt die Höhe der eingeschossigen Werkhalle an ihrem höchsten Punkt des Sheddachs ca. 7,60m GOK. Die Traufkanten staffeln sich von ca. 5,60m im Bereich der Wagner-Régeny-Allee zum Werkhof ab. Im Bereich des Satteldachs sind es ca. 4,30m bzw. 3,10m im Bereich des Sheddachs.

Barrierefreiheit:

Die Außenanlagen sind so gestaltet, dass der Zugang zum Gebäude barrierefrei möglich ist. Ein barrierefreier PKW Stellplatz ist im Freilager vorgesehen. Im Werkstattgebäude ist das komplette Erdgeschoss barrierefrei gestaltet. Ein barrierefreies WC ist ebenfalls vorgesehen. Das Obergeschoss mit den geplanten Nebennutzungen ist nicht barrierefrei geplant.

Gebäude:

- Gründung: Flachgründung aus Einzel- und Streifenfundamenten, unbewehrte Bodenplatte auf lastabtragendem Schaumglasschotter
- Tragwerk: Holzskelettbauweise, tragende und aussteifende Stützen und Unterzüge,
- Decken: Holzbalkendecke
- Dach: Sattel- bzw. Sheddach Metalldeckung und außenliegende Entwässerung
- Außenwände: Holzrahmenbauweise mit Holzfaserdämmung
- Außenwandbekleidung: Hinterlüftete Holzfassade im Erdgeschoss, Metallfassade aus wiederverwendeten Blechen im Obergeschoss
- Außentüren - und Fenster: teilweise wiederverwendete Fenster, Doppelkistenfenster aus Holz
- Innenwände: Ständerkonstruktionen mit innenliegender Holzfaserdämmung, beidseitig doppelte Gipsfaser-Beplankung in Schmiede, sonst Lehmputz oder Spanplatten
- Innentüren: Holztüren, lackiert
- Innentreppe: Massivholztreppe
- Außentreppe: Stahlkonstruktion
- Fußbodenaufbau: Industrieboden (unbewehrte Bodenplatte)

1. Baubeschreibung Technische Anlagen

Wärmeversorgung:

Die Wärmeversorgung wird über einen Fernwärmeanschluss sichergestellt. Die Übergabe an das Gebäude erfolgt über Heizkörper.

Lüftung:

Grundsätzlich wird das Gebäude natürlich belüftet. Ein Innenliegendes WC und Lager wird mech. entlüftet. Die Frischluftzufuhr erfolgt über Nachströmöffnungen an den Türen. In der Schmiede werden nutzungsbedingte Abgasanlagen eingebaut.

Aufzug:

Es ist ein kein Aufzug geplant

PV-Anlage:

Auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage installiert.

1. Baubeschreibung Bauphysik

Schallschutz

Leistungsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03	LV	BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten
2. Allgemeine Baubeschreibung Architekt		
<p>Die Gebäude werden die gesetzliche Mindestanforderung an den Schallschutz einhalten. Detaillierte Angaben sind dem beiliegenden Schallschutznachweis zu entnehmen.</p> <p>Anforderung nach GEG Die Gebäude werden über Fernwärme versorgt. Das Gebäude entspricht den Anforderungen des GEG. Detaillierte Angaben sind dem beiliegenden GEG-Nachweis zu entnehmen.</p> <p><u>1. Baubeschreibung Brandschutz</u> Das Gebäude bildet im Wesentlichen einen Brandabschnitt, aus jeder Nutzungseinheit gibt es zwei bauliche Rettungswege. Die Trennwände zwischen einzelnen Nutzungseinheiten, insbesondere zu den Werkstätten, haben Brandschutzanforderungen. Die Löschwasserversorgung erfolgt über Hydranten. Notwendige Feuerwehrrabstellflächen sind vorhanden. Weiterführende Angaben sind dem beiliegenden Brandschutzkonzept zu entnehmen.</p> <p>1. Baustelleneinrichtung Die allgemeine Einrichtung der Baustelle inkl. mobiler Toiletten erfolgt durch den AN Baustelleneinrichtung. Baustelleneinrichtung für das eigene Gewerk muss der AN tragen. Die dafür benötigten Flächen für die Baustelleneinrichtung auf dem Grundstück stehen sehr begrenzt, unter Berücksichtigung des zu schützenden Baumbestandes zur Verfügung. Es stehen nur begrenzt Lagerflächen zur Verfügung. Diese sind mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen. Aufenthalts- und Lagerräume stehen dem AN nicht zur Verfügung.</p> <p>Arbeits- und Schutzgerüste sind jeweils für die Ausführung der eigenen Leistung zu erbringen.</p> <p>Für Entsorgungscontainer und Entladebereiche werden entsprechend verfestigte Flächen vorbereitet. Große Lieferungen, die den täglichen Anlieferungs- und Versorgungsverkehr einschränken, sind der OÜ mind. 1 Woche vorher anzumelden.</p> <p>Die bestehenden Bäume vor dem Baugrundstück erhalten einen Baumschutz durch die Baustelleneinrichtung.</p> <p>Auf dem Baugrundstück werden keine Parkflächen zur Verfügung gestellt. Im nahen Umkreis stehen Parkplätze im Straßenraum zur Verfügung. Das Abstellen von Fahrzeugen auf wasserdurchlässigen Belägen ist nicht gestattet.</p> <p>1. Baustrom, Bauwasser Die Lage, Art und der Anschlusswert für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.</p> <p>1. Regenwasser-/Abwasserkanäle Das Regenwasser wird über Mulden oberflächlich zur Versickerung gebracht. Das Abwasser wird eingeleitet. Abstimmungen und Genehmigungen erfolgen durch den AG.</p>		

Leistungsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03 LV BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten

3. Allgemeine Angaben zur Baustelle

1. Transporteinrichtungen/ Montageöffnungen

Als Transportweg zur Baustelle dürfen ausschließlich die auf dem Baustelleneinrichtungsplan markierten Wege verwendet werden. Zu schützende Bäume dürfen nicht beschädigt werden.

1. Bauschuttentsorgung und Baureinigung

Die Bauschutt- und Abfallbeseitigung sowie die Entsorgung von Verpackungen und Restmaterialien hat arbeitstäglich eigenverantwortlich durch den AN zu erfolgen. Der AN ist verpflichtet, für alle seine auf dem Baustellengelände angefallenen Baustellenabfälle die Entsorgungsleistungen zu übernehmen und diese arbeitstäglich nach den Abfallentsorgungsvorschriften des Landes zu entsorgen.

Zur Minimierung von Brandlasten auf der gesamten Baustelle und im Besonderen im Baukörper, hat der AN dafür Sorge zu tragen, dass die in seinen Arbeitsbereichen anfallenden Abfälle und Transportverpackungen arbeitstäglich, getrennt eingesammelt und der Entsorgungseinrichtung angedient werden. Das Verunreinigen des Baugeländes, und das Abkippen von Waschwasser aus Reinigungsvorgängen ist ausdrücklich untersagt.

Der AN hat die Sorgfaltspflicht im Hinblick auf sein eigenes Material und Werkzeug. Es ist deutlich räumlich von Abfällen zu trennen und ggf. zu kennzeichnen und witterungsgeschützt zu sichern. Der AN hat für die ständige Sauberkeit der von ihm benutzten Verkehrswege zu sorgen. Werden insbesondere öffentliche Straßen und Gehwege und Flächen im Bereich außerhalb des Baufeldes, verunreinigt, sind diese umgehend durch den Verursacher zu reinigen, jedoch mind. täglich.

Verschmutzungen i.B. auch im Baufeld durch Stofftransporte sind täglich zu beseitigen.

1. Bodenverhältnisse, Baugrund

gem. anliegendem Baugrund- und Bodengutachten

Baugrund:

- Auffüllung: lockere und sehr lockere Sande, bis ca. 2m u. GOK,
- darunter Fein- bis Mittelsand, mitteldicht gelagert

Abfalltechnische Einstufung der Böden gemäß Baugrundgutachten:

- keine Kontaminierungen

Grundwasser:

- ca. 2,75m - 4,10m u. GOK (ca. 31,7-32,9m ü NN)
- der zu erwartende Grundwasserhöchststand liegt bei ca. +33,5m NN (Bemessungswasserstand)

7. Wasserschutzgebiet

Das Baugrundstück befindet sich in einem Wasserschutzgebiet. Baustellenwasser darf nicht auf dem Grundstück geleert werden. Stoffe, die das Grundwasser gefährden können, dürfen nicht auf ungeschütztem Boden gelagert werden.

Die Baustraße darf nur aus natürlichen Gesteinen bzw. Recycling Anteilen der Klasse 1 ausgebildet werden.

Das beiliegende Hinweisblatt zum Bauen im Wasserschutzgebiet sowie die folgenden Anforderungen sind zwingend zu berücksichtigen.

Leistungsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03 LV BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten

3. Allgemeine Angaben zur Baustelle

1. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

1. Die Lagerung und Umfüllung wassergefährdender Stoffe auf ungeschütztem Untergrund ist unzulässig. Sie dürfen nur in Originalgebinden oder in für den Transport oder die Lagerung zugelassenen Behältern gelagert werden. Diese Behälter müssen in abflusslosen Auffangwannen stehen, deren Rückhaltevolumen mindestens dem Volumen aller in ihr lagernden Behälter entspricht.
2. Behälter einschließlich Auffangwannen sind vor Niederschlag zu schützen.
3. Es ist eine ausreichende Menge an Absorptionsmitteln vorzuhalten, um austretende wassergefährdende Stoffe unverzüglich aufnehmen zu können.

Um Stoffe hinsichtlich ihrer wassergefährdung zu beurteilen, nutzen Sie bitte folgendes Portal: <https://webrigoletto.uba.de/Rigoletto/>

8. Leitungen

Im südlichen und Bereich des Grundstücks und an der Grundstückskante zur Wagner-Régeny Allee verlaufen bestehende Leitungen. Diese müssen im Rahmen der Erdarbeiten berücksichtigt und evtl. geschützt werden.

1. Allgemeine Bauausführung

1. Ausführungsvorschriften

Alle Maßnahmen zur Erfüllung der bauaufsichtsbehördlichen, gewerbeaufsichtlichen, berufsgenossenschaftlichen und Umweltschutzvorschriften sowie -auflagen sind einzukalkulieren. Der AN verpflichtet sich, für die Durchführung seiner vertraglichen Leistungen und zur Einhaltung der vereinbarten Termine ausreichendes Personal mit qualifizierter Aufsicht einzusetzen.

1. Fachbauleiter

Der Bauleiter nach LBO wird durch den Planer gestellt.

Der Firmenbauleiter oder ein im einzelnen zu benennender Vertreter hat, wenn Arbeiten durch den AN ausgeführt werden, ständig vor Ort anwesend zu sein. Der Firmenbauleiter muss der deutschen Sprache mächtig sein. Der Firmenbauleiter muss bevollmächtigt sein, Anweisungen des AG entgegenzunehmen und ausführen zu lassen.

Vom AG bzw. der von ihm beauftragten Objektüberwachung werden zu turnusgemäß festgesetzten Terminen Baubesprechungen zur Koordination der verschiedenen Arbeitsabläufe einberufen. Der AN und/oder sein Vertreter sind zur Teilnahme an diesen Baubesprechungen verpflichtet. Eine Nichtteilnahme ist besonders zu begründen.

1. Koordinierung

Der AN hat seine Leistung mit den vorhergehenden und den nachfolgenden Gewerken, die seine eigene Leistung technisch berühren, so abzustimmen, dass die eigene Leistung und die eigenen Ausführungstermine im Bezug auf die Detailausführungsschritte und Funktionsgerechtigkeit ordnungsgemäß erfolgen. Die dabei üblicherweise anstehenden Arbeitsfolgen, technischen Abhängigkeiten und zeitlich getrennten Einzelschritte von Teilleistungen sind bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

1. Verschlussfreigaben

Vor Überbauung / Verfüllung / vor dem Verschluss von Wänden etc. in denen Leistungen

Leistungsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03 LV BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten

4. Allgemeine Angaben zur Ausführung

Dritter integriert sind, bzw. verschlossen werden, bedarf es der Freigabe zum Verschluss durch die Fachbauleitung des Gewerkes Dritter.

1. Vermessung

Grobabsteckung: Der AG gibt für die Gebäudeabmessungen Vermessungspunkte vor (Gebäudeabsteckung, Achsen, Höhenbezugspunkte).

Feinabsteckung: Der AN übernimmt soweit erforderlich die Feinabsteckung (Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken etc.) und sichert diese vor Arbeitsbeginn. Wenn erforderlich, im Leistungszeitraum des AN durch den AN umzusetzen und bei Abnahme den AG zu übergeben.

1. Maße und Maßtoleranzen

Alle Maße sind vor Ausführung eigenverantwortlich am Bau zu prüfen! Abweichungen sind der OÜ unverzüglich anzuzeigen.

1. Arbeitsgeräte und Baubehelfe

Sofern im LV nicht anders beschrieben obliegt die Wahl der zum Einsatz kommenden Geräte und Baubehelfe dem AN. Er hat sich jedoch streng an die geltenden Richtlinien und Bestimmungen zu halten.

1. Sicherheitshinweise

Umgang mit Gefahrstoffen / Gefährdungen durch Lärm und Vibrationen:
Insbesondere bei Arbeiten mit Epoxidharz und anderen Gefahrstoffen sind die Arbeiten gemäß Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (GefStoffV) auszuführen.

Insbesondere bei der Ausführung von Schleifarbeiten, Strahlarbeiten, Arbeiten mit Glättmaschinen oder Ähnlichem sind Maschinen einzusetzen bei denen der Staub bereits an seiner Entstehungsstelle abgesaugt wird.

Lärmemittierende Maschinen müssen lärmarm ausgeführt sein (< 80 db (A)). Die Arbeitsbereiche sind zu kennzeichnen und für andere Gewerke abzusperren gegebenenfalls sind technische Maßnahmen zur Durchlüftung durchzuführen.

Die allgemein gültigen Vorschriften zum Schutz gegen Baulärm sind einzuhalten.
Belästigungen im Baustellenbereich an und auf den Zufahrtstraßen, sowie von Anwohnern durch Lärm und Staubentwicklung sowie Vibrationen, bei Ausführungsleistungen bzw. Transporten o.Ä. sind auf das technisch unvermeidbare Maß zu beschränken.

1. Arbeitsablauf, Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Die Reihenfolge der einzelnen Arbeiten ist mit der OÜ abzustimmen. Beim Ineinandergreifen verschiedener Gewerke haben die AN ihre Arbeiten so miteinander zu koordinieren, dass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

- BE
- Erdarbeiten
- Blitzschutz
- Gründung
- Gerüstarbeiten
- Holzbauarbeiten: Tragwerk,, Dachabdichtungsarbeiten
- Bodenplatte

Leistungsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03	LV	BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten
4. Allgemeine Angaben zur Ausführung		
<ul style="list-style-type: none"> - Fenster und Türen - Dachdeckung- und Klempnerarbeiten - Installationsarbeiten der Haustechnischen Gewerke - Trockenbau und Lehmbau - Fliesenarbeiten - Metallbauarbeiten/Schlosser <p>Teilweise werden Leistungen durch Freiwillige der späteren Nutzer ausgeführt (Jugendbauhütte) und teilweise sollen Leistungen an einen Ausbildungsbetrieb vergeben werden um Jugendliche in Ihrer Ausbildung zu fördern.</p> <p>1. Bemusterung Sollte für die beschriebenen Leistungen eine Bemusterung notwendig werden, so wird diese explizit als Position ausgeschrieben. Mittels Handmuster oder vorgezogener Ausführung in Teilabschnitten wird dabei vom AG die verbindliche Oberfläche festgelegt.</p> <p>1. Stundenlohnarbeiten <u>Abforderung von Stundenlohnarbeiten</u> Stundenlohnarbeiten sind nur auf Anweisung des AG auszuführen. Für nicht ausdrücklich abgeforderte Stundenlohnarbeiten besteht keinerlei Vergütungsanspruch des AN.</p> <p>Spätestens am folgenden Arbeitstag nach Ausführung sind die vollständigen Stundenzettel 2-fach, unter Angabe des Namens und Berufsbezeichnung des Arbeiters, der ausgeführten Arbeiten und ggf. Materialaufstellung, der Bauleitung vorzulegen.</p> <p>Die Nachweise über Stundenlohnarbeiten müssen enthalten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Name, Beruf und tägliche Stundenleistungen der im Tagelohn beschäftigten Personen 2. Aufstellung über die Verwendung der besonders zu vergütenden Materialien und Baustoffe, Aufstellung und Beschreibung der ausgeführten Leistungen. <p>Sie gelten erst nach Freigabe des Bauherren sowie Bestätigung und Unterschrift durch die Bauleitung als anerkannt. Die Stunden sind im Bautagebuch einzutragen. Eine Abzeichnung des Bautagebuches bedeutet keine Anerkenntnis der Stunden. Nicht fristgemäß vorgelegte Stundenzettel werden nicht anerkannt.</p> <p><u>Vergütung von Stundenlohnarbeiten</u> Nicht vergütet werden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufsichtsstunden (Bauleiter, Polier, o.Ä.) <ul style="list-style-type: none"> • Überstundenzuschläge • Anmarsch, Fahrzeiten, Materialbesorgung • Materialtransport, Gerätetransport • Sonstige Vorbereitungsarbeiten, wie Werkzeuge herrichten u.ä. <p>Vergütet werden die tatsächlich am Arbeitsplatz anfallende Arbeitszeit, verwendetes Material für diese Leistung (nach LV oder nachrangig Tagespreis des Baustoffhandels).</p> <p>Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lohn- und Gehaltskosten <ul style="list-style-type: none"> • Alle Sozialkosten • Erschwernis- und sonstige Zuschläge • Lohnnebenkosten (Auslösungen, Wegegelder, Unterkunft- und Übernachtungsgelder usw.) • Wagnis und Gewinn 		

Leistungsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03 LV BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten

4. Allgemeine Angaben zur Ausführung

Eine Einreichung der Stundenlohnarbeiten in die LV-Summe (Angebot bzw. Auftrag) berechtigt nicht zur Ausführung dieser Arbeiten. Die Leistungen sind als Eventualposition zu verstehen und können ggf. auch unausgeführt bleiben, in diesem Fall erfolgt dann keine Abrechnung.

1. Neubau einer Holz- und Metallwerkstatt für die Jugendbauhütte

Die Ausschreibung bezieht sich auf den Neubau des Werkstattgebäudes für die Jugendbauhütte inkl. der direkt zugehörigen Außenanlagen.

1. Art, Lage, Maße, Dauer von bauseitigen Gerüsten

Bauseits werden für Leistungen Dritter folgende Gerüste gestellt:

keine

1. Gründungstiefen, Gründungsarten und Lasten benachbarter Bauwerke

Gründungstiefe: bis ca. -1,0m m ab OK Gelände
Einzelfundamente und Streifenfundamentet,

Kein Lastabtrag aus benachbarten Bauwerken

1. Baumbestand

Angrenzend an das Baufeld befinden sich junge Bäume. Diese sollen erhalten bleiben und werden geschützt.

1. Leitungen

im südlichen und östlichen Bereich des Grundstücks verlaufen bestehende Leitungen. Diese müssen im Rahmen der Erdarbeiten berücksichtigt und evtl. geschützt werden.

1. Angaben zur Baustelle/ Baustelleneinrichtung

Flächen Baustelleneinrichtung AN/ AG:

Flächen für die Baustelleneinrichtung des AN/ AG stehen begrenzt zur Verfügung und sind im BE Plan gekennzeichnet.

Lagerplätze:

Lagerflächen stehen auf der Baustelle nur sehr begrenzt zur Verfügung. Die Lagerflächen sind auf dem BE-Plan gekennzeichnet und sind im Einzelnen mit der Objektüberwachung des AG abzustimmen.

Aufenthalts- und Lageräume (verschließbar):

stehen dem AN nicht zur Verfügung. Die hierfür anfallenden Aufwendungen sind entsprechend "-Kosten" bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Baustrom

im Bereich der Baustelle

Bauwasser

im Bereich der Baustelle

Schmutzwasser (Abwasser)

im Bereich der Baustelle

Leistungsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03 LV BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten

6. Gewerkespezifische Angaben Baustelle

Bauzaun

Das Baufeld ist mit einem Bauzaun begrenzt.

Gerüste, Hebezeuge:

Die für die eigenen Leistungen erforderlichen Gerüste, Hebezeuge und Aufwendungen für Zwischenbauzustände (Montagezustände) sind in die Einheitspreise der Leistungspositionen einzukalkulieren. Die Gerüste sind Dritten kostenlos zur Mitnutzung zu überlassen, bis zum Ende der eigenen Leistungen. Der Abbau der Gerüste ist mit der Bauüberwachung rechtzeitig abzustimmen, damit ggf. rechtzeitig Gerüste durch Dritte errichtet werden können.

Verschluss von Öffnungen

Verschluss von Öffnungen in der Decke während der Ausführungs- Vertragslaufzeit durch AN, mit geeignetem Material.

Reinigung

Die Arbeitsbereiche sind werktäglich aufzuräumen und zu reinigen.

Kosten

Alle Kosten für die Baustelleneinrichtung sind in die Einzelpreise einzukalkulieren.

1. Schnittstellen andere Gewerke

Konkrete Schnittstellen gibt es zu folgenden Leistungen:

- AN Holzbau: Das Fassadengerüst wird im Zuge der Holzbauarbeiten benötigt und soll in enger Abstimmung mit dem AN Holzbau entsprechend derer Bedürfnisse aufgestellt werden.
- AN Bodenplatte: Sobald die Bodenplatte hergestellt ist, können die Rollgerüste im Innenraum aufgestellt werden.

1. Arbeitsablauf

Die Gerüstarbeiten werden in folgenden Bauphasen abgerufen.

- 1. Phase: Aufstellen Fassadengerüst im Zuge der Holzbauarbeiten
 - 2. Phase: Aufstellen der Rollgerüste nach Fertigstellung Bodenplatte
 - 3. Phase: Rückbau Gerüste

1. Toleranzen

Es gelten die Ebenheitstoleranzen der DIN 18202, mit erhöhten Anforderungen gem. Tabelle 3.

1. Anforderungen an Brand-, Schall-, Wärme-, Feuchteschutz

An die ausgeschriebenen Baumaßnahmen bestehen keine Anforderungen im Sinne des Brand-, Schall-, oder Wärmeschutzes.

1. Art, Lage, Maße, Ausbildung von Bewegungs-, Bauwerks- und Bauteilfugen

Bewegungsfugen, Bauwerksfugen sind geplant und können den Ausführungsunterlagen entnommen werden.

1. Material

Aufgrund der wasserschutzrechtlichen Anforderungen dürfen keine Materialien verwendet werden, die als wassergefährdend einzustufen sind. Recycling Baustoffe dürfen nur nach Typ 1 verwendet werden. Die Einholung der Unbedenlichkeitsnachweise ist Aufgabe des AN.

Leistungsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03	LV	BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten
7. Gewerkespezifische Angaben Ausführung		
1. Tag- und Schichtenwasser Sämtliches anfallendes Tag- und Schichtenwasser ist durch den AN in den Kanal abzuleiten.		
1. Vergütung Die Vergütung erfolgt entsprechend des Auftrages nach ausgeführten Leistungen. Vorauszahlungen sind nicht zulässig. Für die Erdarbeiten erfolgt die Vergütung nur nach mindesterforderlichem Aushub samt Böschungswinkel 35°. Führt der AN nach seiner Wahl voll- oder großflächigen Aushub mit anschließender Wiederverfüllung aus, erfolgt die Abrechnung ungeachtet dessen nach erforderlichen Massen. Ein entsprechendes Aufmaß, Nachweise und ein Aushubplan sind vom AN als Abrechnungsgrundlage zu erstellen. Abschlagsrechnungen werden kummulativ gestellt.		
01 Titel Technische Bearbeitung AN		
01.1	Baustelle für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen einrichten, vorhalten und räumen nach Ende der Bauzeit. Folgende Themen sind zu berücksichtigen: Grundovorhaltezeit: 4 Wochen Nutzung: durch den AN Personal: - Projekt- und Bauleitung - Poliere - Bedienpersonal für Krane etc. - alle übrigen Personakosten der Baustellengemeinkosten Grundstück: - Beweissicherung - Wiederherstellen des GEländes in ursprünglichen Zustand einschl. Ausbau von Fundamenten der BE Unterkünfte und Lager - ggf. Tagesunterkünfte für das Baustellenpersonal - Lager- und Arbeitsplätze Sicherheit: - Verkehrssicherung der Verkehrswege auf und vor dem Grundstück, im Gebäude, Auf Zufahrten, Bürgersteigen Geräte: - Geräte, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel - Materialaufzüge, Winden, Mobilkräne, Radlader, Pumpen - Schnurgerüste und EInmessarbeiten Die Bereitstellung von Flächen für die Baustelleneinrichtung ist Sache des AG	
	1 St	EP GP
		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03	LV	BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten		
01	Titel	Technische Bearbeitung AN		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.2	<p>Technische Bearbeitung des nachfolgenden Leistungsumfanges bestehend aus</p> <p>1) Abstimmung mit den Architekten und den weiteren fachlich beteiligten</p> <p>2) Technische Vorbereitung</p> <p>3) Beschreibung Transport und Montage</p> <p>4) Bauablaufplan mit technischer Vorbereitung, Logistik- und Transportkonzept</p> <p>Hinweis: Es sind alle Produkte mit Hersteller- und Typenangabe zu benennen die vom An eingesetzt werden, insbesondere sind alle erforderlichen Nachweise über die Verwendbarkeit der verwendeten Bauprodukte und Bauarten im Zuge der Planung zu erbringen, au der Baustele vorzuhalten und nach Abschluss der Arbeiten als Dokumentation dem AG zu übergeben.</p>			
		1 psch		GP
01.3	<p>Statische Berechnung DIN EN 12811-1 einschl. erforderlicher Ausführungszeichnungen für nachfolgend beschriebenes Arbeitsgerüst anfertigen.</p>			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 01		Technische Bearbeitung AN , Netto:		
02 Titel Gerüste				
02.1	<p>Aufbauen fahrbares Gerüst, Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, 3 genutzte Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, im Gebäude.</p>			
		2 St	EP	GP
02.2	<p>Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, 3 genutzte Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, im Gebäude.</p>			
		2 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03	LV	BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten		
02	Titel	Gerüste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.3	Umbauen Standgerüst, fahrbar, Länge Gerüst/-bauteil '10' m, durch Aus- und Einbauen von Gerüstlagen, an allen 3 Gerüstlagen.	2 St	EP	GP
02.4	Gebrauchsüberlassung fahrbares Gerüst für Fremdgewerke.	148 StWo	EP	GP
02.6	Aufbauen längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1 als Rahmengerüst, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenklasse H 1, alle Gerüstlagen genutzt, genutzte Gerüstlagen mit Innengeländer, 2-teilig, Innengeländer, 2-teilig wird gesondert vergütet, Verankerung am Bauwerk nicht möglich, Standfestigkeit herstellen, Standsicherheitsnachweis wird gesondert vergütet, Herstellung der Standsicherheit wird gesondert vergütet, Einrüstung für Fassaden- sowie Dacharbeiten, an senkrechten Bauwerksflächen, außen, aufstellen auf Gelände, Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, Standfläche waagerecht, über Lastverteiler belastbar, Länge Gerüst/-bauteil 90 m, Höhe Gerüst/-bauteil '8' m.	700 m2	EP	GP
02.7	Herstellen der Standsicherheit entsprechend des Standsicherheitsnachweises für zuvor beschriebenes Gerüst.	1 psch		GP
02.8	Aufbauen Gerüsttreppe, einläufig, Verankerung am Gerüst, Gerüsttreppe von Standfläche bis zur obersten Gerüstlage, Höhe über 6 bis 7 m, Laufbreite (Stufenlänge) über 0,5 bis 0,75 m.	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03	LV	BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten		
02	Titel	Gerüste		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.9	Abbauen längenorientiertes Standgerüst, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, als Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Breitenklasse SW09, Höhenklasse H 1, alle Gerüstlagen genutzt, an senkrechten Bauwerksflächen, außen, Höhe der obersten Gerüstlage 6 m, über Lastverteiler belastbar.	700 m2	EP	GP
02.10	Gebrauchsüberlassung des Fassadengerüsts für andere Gewerke. für Arbeitsgerüst DIN EN 12811-1, Gebrauchsüberlassung : 12 Wochen Gerüstklasse : LK 2 (1,5 kN/m2), Fassadengerüst als Standgerüst, längenorientiert.	8.400 m²/W	EP	GP
Summe Titel 02		Gerüste , Netto:		
03 Titel Stundenlohnarbeiten				
03.1	Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.	10 h	EP	GP
03.2	Stundensatz für Leistungen, welche nicht in den Positionen erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.	10 h	EP	GP
Summe Titel 03		Stundenlohnarbeiten , Netto:		

LV-Zusammenfassung

Bauhof Schöneeweide / Neubau Werkstatt IJGD (BSB)

03 LV BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Technische Bearbeitung AN	12
02	Titel	Gerüste	13
03	Titel	Stundenlohnarbeiten	15
Summe LV 03 BSB20 / VE3.02 - Gerüstarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				